

Protokoll

über die Sitzung der Kommission Kundeninformation Verkehr

Zeit und Ort	10.09.2020 , 13.15 – 17:20 Uhr Alliance SwissPass, Länggassstrasse 7, 3012 Bern
Mitglieder mit Stimmrecht	Ueli Reinert, RBS, Präsident Dimitri Bucher, SBB-P Jean-Marie Cotting, PAG Jürg Lehmann, STI Philipp Sutter, VBSG Marc Striffeler, tpf Patrik Stieger, ZVV Jean-Christophe Thieke, Thurbo Jürg Lüthi, JB Jérôme Schneiter, MOB (per Teams)
Mitglieder ohne Stimmrecht	Hanspeter Oprecht, BAV Rahel Maurer, SBB-I Reto Trachsel, PAG Claude Begert, Alliance SwissPass (Protokoll)
Gäste	Richard Lutz, SBB-I (per Teams) Diego Treyer, Alliance SwissPass Bruno Lehmann, Alliance SwissPass (per Teams) Tim Loosli, Alliance SwissPass Caroline Stüssi, Alliance SwissPass
Entschuldigt	Roger Krähenbühl, SBB, Vizepräsident
Nächste Sitzung	19.11.2020, 13.15 Uhr Alliance SwissPass, Länggassstrasse 7, 3012 Bern

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüssung & Genehmigung Protokoll vom 30.04.2020	2
2	Zirkularbeschlüsse 06/2020 & 07/2020	2
3	öV-Ticket 2025 - Strategie Alliance SwissPass (ASP)	2
4	Anpassung KKV Pflichtenheft (Prozesse Agr. V580-FIScommun)	2
5	Kommunikation der Gremien von ASP	4
6	Flügelzüge Liniennummern (Zirkularbeschluss) Update	4
7	QMS RPV Austausch VöV-Arbeitsgruppe/BAV 08.07.2020	5
8	MB SKI am 21.10.2020 - Anliegen der KKV?	6
9	OJP-Router Vorstellung	6
10	Projekte mit KI-Bezug in der KoV: ODI (Offene digitale Infrastruktur)	7
11	V580-FIScommun Werkstatt	7
11.1	Produkt "Kommunikation im Ereignisfall"	7
11.2	Updates aus der Arbeitsgruppe V580-FIScommun	8
11.3	Updates aus den temporären Arbeitsgruppen	8
11.4	Update Aktualisierungen per 31.08.2020	9
12	Pendenzenliste & Varia	9

1 Begrüssung & Genehmigung Protokoll vom 30.04.2020

Ueli Reinert begrüsst die Teilnehmenden. Das Protokoll vom 30.04.2020 wird genehmigt und verdankt.

Jean-Marie Cotting (PAG) wünscht, dass die Traktanden 3 und 4 der aktuellen Traktandenliste zusammengelegt und gemeinsam behandelt werden.

Personelles:

Jürg Lehmann (STI) kündigt an, die KKV per Ende 2020 zu verlassen. Er ist seit Beginn Mitglied in der KKV. Zusätzliche Tätigkeiten im Libero und weitere Ressourcenengpässe zwingen ihn leider zu diesem Schritt. Eine Verabschiedung erfolgt in der nächsten KKV Sitzung. Der freie Sitz soll aktuell nicht ausgeschrieben werden.

2 Zirkularbeschlüsse 06/2020 & 07/2020

Seit der letzten KKV Sitzung im April wurden zwei Zirkularbeschlüsse durchgeführt.

Juni:

Genehmigung Pflichtenheft/Auftragsbeschreibung - Arbeitsgruppe Durchsagen

10 x JA / 0 Enthaltungen / 0 Nein

Genehmigung Start Branchenkonsultation – Kundeninformation bei Ersatzverkehr

10 x JA / 0 Enthaltungen / 0 Nein

Die Rückmeldungen von BAV, ZVV, RBS wurden in die Befundliste aufgenommen. Die Branchenkonsultation ist mittlerweile abgeschlossen.

Antrag: Strategie Alliance SwissPass 2015 – Steckbrief Gemeinsame Datennutzung Alliance

SwissPass 10 x JA / 0 Enthaltungen / 0 Nein

Juli:

Genehmigung der Aktualisierung im Produkt Grundlagen per 31.08.2020

9 x JA / 1 Stimmenthaltung (RBS) / 0 Nein

Genehmigung des Antrages der RhB Liniennummern bei Flügelzügen

9 x JA / 1 Stimmenthaltung (RBS) / 0 Nein

Update siehe Traktandum 6

3 öV-Ticket 2025 - Strategie Alliance SwissPass (ASP)

Wird zusammen mit Traktandum 4 behandelt.

4 Anpassung KKV Pflichtenheft (Prozesse Agr. V580-FIScommun)

Weiterentwicklung Governance KI - Update aus der Projektgruppe

Diego Treyer (ASP) präsentiert den aktuellen Stand. Es wurde eine Aufbauorganisation erarbeitet, welche die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure regelt und somit den neuen Anforderungen an die Kundeninformation gerecht wird. Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich zusätzlich mit der Definition der Hauptprozesse und definierte die Aufgaben, die resultierenden Lieferobjekte und die dafür notwendigen Kompetenzen.

Dem Strategierat vom 11.12.2020 wird ein Umsetzungsvorschlag mit den groben Prozessen und ein Umsetzungsbudget unterbreitet. Ebenfalls sollen nächstens die notwendigen Ressourcen innerhalb der Alliance SwissPass abgeschätzt und künftig sichergestellt werden können. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der professionellen Unterstützung der KKV und der KIDS bei der Umsetzung der Themen.

Die Arbeitsgruppe KIDS soll gemäss der vorgeschlagenen Organisation (Folie 5) neu an die KKV reportieren und die «Schnittstelle» zur SKI sein.

Diskussion

Ueli Reinert (RBS) befürchtet, dass die KIDS neu autonom agiert und selbständig für die SBB SKI arbeiten wird. Bis jetzt war die KKV-Haltung, dass die KKV nur die fachliche Kundensicht abdeckt und nun soll ihr eine technische Arbeitsgruppe unterstellt sein. Der Ansatz, dass mittels einer KIT als Querschnittsfunktion zwischen den übrigen drei Kommissionen Synergien genutzt werden können, soll überdenkt werden. Es braucht eine Verbindung zwischen Kundeninformation und Vertrieb. Gerade deshalb ist die Kundeninformation seit einiger Zeit bei ASP und nicht mehr beim VöV angesiedelt. Der Kunde will schlussendlich eine kombinierte Lösung für Kundeninformation und Ticketkauf.

Reto Trachsel (PAG) erwähnt, dass die KIDS bislang zwar eine gute Arbeit geleistet hat, unter der KIT jedoch «ungeführt» agierte. Künftig müssen aus der KKV mehr direkte Anforderungen an die KIDS und eine engere Zusammenarbeit erfolgen.

Patrik Stieger (ZVV) erwähnt, dass man die aktuelle Thematik zur VDV736 als Negativbeispiel ansehen könne, welche schlussendlich nun die SBB SKI «ausbaden» muss.

Jean-Marie Cotting (PAG) dankt der Projektarbeitsgruppe für die gute Arbeit, welche in die richtige Richtung läuft. Die Kundeninformation und die KKV muss gestärkt werden.

Jean-Christoph Thieke (Turbo) fragt, ob im Projekt auch das BAV miteinbezogen wurde.

Diego Treyer bestätigt dies. Ein Austausch hat mit Markus Giger (BAV) stattgefunden. Schlussendlich liegt der Beschluss jedoch bei der BAV-Direktion, wenn eine engere Zusammenarbeit geprüft werden soll.

Jean-Marie Cotting (PAG)/Claude Begert (ASP):

Die Prozesse der einzigen permanenten KKV-Arbeitsgruppe «V580-FIScommun» sind bislang nur im Pflichtenheft/Arbeitsauftrag der Arbeitsgruppe selbst enthalten, nicht aber im KKV-Pflichtenheft.

Es steht zur Diskussion, ob man die Entwicklungen und Ergebnisse des Projekts Governance KI abwartet, welche die Prozesse ebenfalls, wenn auch aktuell noch nicht detailliert, regeln sollten. Eine weitere Option wäre, die Prozesse ins Pflichtenheft zu integrieren oder darin zu verweisen, bis abschliessend die Governance geregelt ist.

Entscheid (einstimmig)

Die KKV nimmt die Informationen zum aktuellen Projektstand «Governance Kundeninformation» zur Kenntnis.

Die KKV gibt die aktuellen Prozesse der Agr. V580-FIScommun grundsätzlich frei. Diese entsprechen der allgemeinen Stossrichtung der Governance Kundeninformation. Die Detailprozesse sollen nach dem Strategierat vom 11.12.2020 sowohl für die Agr. V580-FIScommun als auch für die KIDS aktualisiert resp. erarbeitet werden.

Beilagen

[03 Statusbericht Governance KI](#)

[03 Praesentation KI Governance](#)

[04 Pflichtenheft Agr V580-FIScommun](#)

5 Kommunikation der Gremien von ASP

Update Zugriffsrechte

Bruno Lehman (ASP) informiert, dass mittels der neuen Zugriffsrestriktion zu den Gremienunterlagen einige Probleme aufgetaucht sind. Neu sind die Protokolle aller Gremien wieder auf der Homepage der Alliance SwissPass abgelegt und für alle abruf- und einsehbar. Der Zugang zu den Sitzungsunterlagen ist nach wie vor den Gremien- resp. Arbeitsgruppenmitgliedern vorenthalten. Neu werden künftig diese Unterlagen auf Microsoft Teams abgelegt.

TU ohne Vertretung in Gremien gelangen über drei Wege an die Informationen: ASP Newsletter, ASP Gremien-«One-Pager», Protokolle (ohne Sitzungsunterlagen).

Diskussion

Claude Begert weist auf die Problematik hin, dass in der KKV, abweichend zu anderen Kommissionen, viele Mitglieder in temporären und nicht permanenten Arbeitsgruppen teilnehmen und ein Zugriff nicht möglich ist. Rich Lutz (SBB-I) moniert (in seinem Traktandum 9), dass er als Arbeitsgruppenleiter einer temporären KKV Arbeitsgruppe nach mehrmaliger Intervention nach wie vor keinen Zugriff zu Gremienunterlagen hat.

Auftrag an Bruno Lehmann: Bitte sicherstellen, dass auch Mitglieder und Arbeitsgruppenleiter aller KKV-Arbeitsgruppen (ungeachtet ob permanent oder temporär) Zugriff zu den Unterlagen haben.

Update Mitgliederfoto auf Gremienhomepage

Die aktuellen Zusammensetzungen der Mitglieder in den Gremien sind immer mehr dynamisch. Daher waren die früheren Gremien-Gruppenfotos leider meist nicht aktuell. Um die immensen Kosten des Fotografieren minimieren zu können, war die Lösung einzelner «Passbilder» angedacht. Leider konnte diese Lösung nicht weiterverfolgt werden, da diese durch diverse Gremienmitglieder nicht zugestellt wurden. Mittlerweile wurde das Gremien-Bild der KKV von der [ASP-Homepage](#) entfernt und es sind in allen Gremien nur noch die Namen und Funktionen der Mitglieder aufgeführt.

Entscheid (einstimmig)

Die KKV nimmt die Informationen zur Kenntnis.

6 Flügelzüge Liniennummern (Zirkularbeschluss) Update

Im KKV-Zirkularverfahren vom Juli 2020 wurde der Antrag Liniennummern bei Flügelzügen angenommen. Die Anforderung der RhB ist es, künftig bei ihren Flügelzügen von/nach Landquart Liniennummern zu verwenden. Die RhB wäre somit die erste TU, welche ein solches Konzept umsetzen würde. Es sollte jedoch ein fachlich abgestimmter Standard für die ganze Branche erarbeitet werden.

SBB-I meldete sich, dass von der RhB bereits vor dem Antrag Gespräche stattgefunden hätten und eine technische Umsetzung nur bedingt und wenn überhaupt mit grosser Kostenfolge möglich wäre. Die SBB-I bot erst an, selbst mit den TU, welche Flügelzugkonzepte haben, nach einer Lösung zu suchen. Aktuell ist noch die Rede davon, mit den RhB bilateral nach einigen Optimierungen resp. Anpassungen in der Kundeninformation zu suchen, denn auch die RhB wäre technisch gar nicht in der Lage ein solches Konzept umzusetzen.

Generell stellt sich einmal mehr die Frage nach der Governance und den Prozessen bei solchen Anforderungen.

Diskussion:

Rahel Maurer (SBB-I) bestätigt, dass die Thematik aktuell bei Michael Böhm (SBB-I) pendent ist. Es wird aktuell kein Branchenstandard entwickelt. Es werden lediglich bilateral örtliche Optimierungen mit den RhB besprochen.

Entscheid (einstimmig)

Die KKV hält fest, dass Zirkularbeschlüsse nur als Ausnahme durchgeführt werden. Neue Themen müssen zwingend an einer KKV Sitzung als Antrag behandelt werden damit SBB-I (Rahel Maurer) resp. die KIDS eine erste technische Einschätzung abgeben können. Diese soll in einem allfälligen Antrag enthalten sein. Im Eskalationsfall (bspw. technische Kostenfolgen) muss das Management Board SKI entscheiden.

Das Thema wird im Backlog der Arbeitsgruppe V580-FIScommun pendent gehalten.

7 QMS RPV Austausch VöV-Arbeitsgruppe/BAV 08.07.2020

Am 08.07.2020 fand beim BAV der zweijährliche Austausch der VöV-Arbeitsgruppe QMS RPV (Ansprechpartnerin Daniela Walker VöV), welche aus der Kommission Regionalverkehr hervorgegangen ist, statt. Es bestehen zwei separate Protokolle vom BAV und vom VöV.

Nebst einem Update zu den Auswirkungen von Covid-19 war das Hauptthema die Definition neuer Messkriterien. Es wurden durch das BAV diverse Stakeholdergespräche geführt. Das BAV zieht neu in Betracht, die zeitlich korrekte Ankündigung des nächsten Halts zu messen. Zudem sollen für das Bemessungsjahr 2022 an allen Haltestellen QR-Codes Echtzeitinformationen und Störungsinformationen liefern.

QR-Code an Haltestellen

Jean-Marie Cotting und André Berger (PAG) zeigten die Erfahrungen von PostAuto auf, wo QR-Codes ausgenommen im ZVV und im Passepartout (dort mit Passepartout-Lösung) flächendeckend an rund 12'000 Haltestellen seit Jahren umgesetzt sind. Eine jährliche Klickrate von ca. 5000 Scans zeigt nicht wirklich eine grosse Kundenakzeptanz oder ein Kundenbedürfnis auf. Allerdings sind die Kosten einer solchen Lösung im Normalfall marginal und sie könnte gar DFI ersetzen (BehiG-Aspekte sind zu klären). An der BAV Sitzung wurde vertieft nach möglichen Gründen gesucht, weshalb der QR-Code sich bislang noch bei keiner TU wirklich durchgesetzt hatte.

P.-A. Meyrat forderte ASP und den VöV auf, die Covid-19 Digitalisierungswelle zu nutzen, sodass die Branche «endlich auf den Zug aufspringt» und künftig an allen Haltestellen die Möglichkeit des QR-Codes für digitale Echtzeitinformation anbietet. Zusätzlich soll die Finanzierung für eine geforderte Kundenbefragung durch die Branche durch ASP und VöV geklärt werden.

Diskussion:

Patrik Stieger (ZVV) stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, wie die KKV mit derartigen Anforderungen seitens der Regulationsbehörde umgeht. Er schlägt folgende Ideen vor

- Die KKV verfasst bei solchen Anforderungen ein Positionspapier.
- Die KKV setzt die Anforderung direkt für die Branche um. D.h. sie bietet QR-Codes und entsprechende Abfahrtstabellen (Basis OpenData-Plattform) an, die die TU auf die Abfahrtsplakate drucken können.
- Die KKV zeigt in der V580-FIScommun eine Best Practice für die Darstellung von Haltestellenfahrplänen. Die gleichzeitige Umsetzung des BehiG und der Druck von QR-Codes ist sicherlich eine Herausforderung.

Hanspeter Oprecht (BAV) weist darauf hin, dass lediglich ein QR-Code anstelle des Fahrplanaushanges an Haltestellen nicht BehiG-konform ist. Das Smartphone ist nur eine Ersatzlösung.

Ueli Reinert (RBS) weist darauf hin, dass sich das BAV den Kosten und Auswirkungen neuer Bemessungskriterien bewusst sein muss.

Die KKV ist sich einig, dass Störungsinformationen und Abfahrtsinformationen in Echtzeit Standard sein müssen. Die technische Lösung soll den TU/Verbänden jedoch nicht vorgeschrieben werden.

Entscheid (einstimmig)

Die KKV beauftragt Claude Begert mit der Erstellung eines KKV-Positionspapieres.

Beilagen

[07 2020 07 08 BAV Protokoll QMSRPV](#)

[07 2020 07 08 VoeV Protokoll QMSRPV](#)

8 MB SKI am 21.10.2020 - Anliegen der KKV?

Entscheid (einstimmig)

Die KKV hat keine Anliegen.

9 OJP-Router Vorstellung

Rich Lutz (SBB-I) präsentiert per Teams den OJP-Router. Der Link zum Ausprobieren findet sich in der Präsentation auf Folie 8 (Cookbook). Die SBB hat im Rahmen ihres Mandats zur Systemführerschaft Kundeninformation im Juli eine offen zugängliche Schnittstelle realisiert, die unter anderem eine Fahrplanauskunft von A nach B ermöglicht. A und B können nebst Haltestellen, auch Koordinaten und Adressen sein, von denen aus über Openstreetmap der Fussweg zur nächstgelegenen Haltestelle ermittelt wird. Die Schnittstelle beinhaltet auch Echtzeitdaten und basiert auf der europäischen OJP-Norm (Open API for distributed journey planning). Es sind mehrere Erweiterungen geplant, unter anderen die Vernetzung mit den OJP-Routenplaner aller europäischen Alpenländern (LinkingAlps) oder die Integration von Ereignisinformationen. Die Nutzung der Schnittstelle ist grundsätzlich offen.

Aktive OJP-Router sind in CH, A und Südtirol. Die übrigen sind passiv und geschlossen. Interreg Alpine Space wird von Austria Tech (gehört dem Staat) und mit EU-Fördergeldern geführt. In der Schweiz läuft die Finanzierung über das BAV.

Diskussion

Patrik Stieger (ZVV) erkundigt sich nach den Limiten und Kosten. Diese findet sich ebenfalls im Link auf der Folie 8. Die SKI ist jedoch weiter im Austausch mit dem BAV. Allenfalls kann künftig eine grosszügigere Handhabung für Transportunternehmen angeboten werden.

Jean-Christoph Thieke (Turbo) weist darauf hin, dass im Raum Bodensee parallel ein ähnliches Projekt läuft. Rich Lutz und Jean-Christoph Thieke tauschen sich bilateral aus, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

Entscheid (einstimmig)

Die KKV nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Beilagen

[09 Praesentation OJP](#)

10 Projekte mit KI-Bezug in der KoV: ODI (Offene digitale Infrastruktur)

Patrik Stieger: In der KoV werden zwei Themen verfolgt, die auch einen Einfluss auf die Fahrgastinformation haben und daher auch auf dem Radar der KKV sein sollten:

Parlamentarische Konsultation NaDIM und ASP-Projektarbeitsgruppe „ODI“

ODI hat ebenfalls Schnittstellen zu: Geodaten, OpenJourneyPlanner, Anbindung übriger Mobilitätsangebote.

Infos zu Scope ODI & temporärer Projektarbeitsgruppe

Projektleiter Tim Loosli (ASP) präsentiert den Scope und den aktuellen Stand der temporären Projektarbeitsgruppe ODI, welche unter der KoV angesiedelt ist und durch die ASP-Abteilung Projekte und BI geleitet wird. Der Strategierat hat entschieden, bei der Geschäftsstelle eine Projektarbeitsgruppe zu bilden. Diese stösst auf grosses Interesse und ist breit aufgestellt. Alle Kommissionen sollen Anfangs Oktober 2020 ein Positionspapier als Entwurf enthalten. Die Rückmeldungen der Kommissionen werden eingearbeitet, damit das Positionspapier im Dezember dem Strategierat inkl. Handlungsempfehlung vorgelegt werden kann. Darin ist auch ein grundlegendes Verständnis der Begriffe enthalten. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt auch dem Bund, dem Projektteam NaDIM des BAV und der KKdöV vorgelegt.

Nachtrag: Das Positionspapier digitale Infrastruktur wurde durch Tim Loosli am 09.10.2020 den Kommissionen per Mail zugestellt. Rückmeldungen zur Umfrage per 30.10.2020 an tim.loosli@allianceswisspass.ch

Entscheid (einstimmig)

Die KKV nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Beilagen

[10_StandProjekt ODI](#)

11 V580-FIScomunn Werkstatt

11.1 Produkt "Kommunikation im Ereignisfall"

Start Reviewphase

Patrik Stieger (ZVV) präsentiert den Aufbau und die Systematik des neuen Produktes.

Die Arbeitsgruppe hat am 03.09.2020 letztmals getagt. Zudem wurden die Störungssätze bereits ins Französische übersetzt und auch technisch und mit dem SBB-Wording abgeglichen. Anhand einiger Praxisbeispiele wurden in der Arbeitsgruppe die Schnittstellen und Prozesse unter den verschiedenen TU ebenfalls erfasst. Das BAV gelang am 07.09.2020 noch mit der Bitte an die Arbeitsgruppe, dass Ereignisbegründungen den wirklichen Ursachen zugewiesen werden können (Ereigniscodes).

Das Produkt ist nun zur KKV-Konsultation bereit.

Entscheid (einstimmig)

Da die KKV keine Vorlaufzeit hatte, wird sie den Review bis 26.10.2020 vornehmen und die Freigabe zur Branchenkonsultation erneut zur Sitzung vom 19.11.2020 traktandieren.

Das Produkt soll parallel zum KKV-Review bereits ins Französische übersetzt werden.

Beilagen

[11.1_Kommunikation im Ereignisfall](#)

11.2 Updates aus der Arbeitsgruppe V580-FIScommun

Antrag Harmonisierung Verpflegungsattribute - Branchen- Konsultation Verkehrsmittelliste Hints

Die Arbeitsgruppe V580-FIScommun hat eine Harmonisierung der heute unterschiedlich verwendeten Verpflegungsattribute herbeigeführt. Der erarbeitete Lösungsvorschlag wurde bereits allen Verpflegungssattribut verwendenden TU zugestellt. Ein von zwei TU eingegangener Änderungsvorschlag konnte leider aus diversen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Übrige Themen

Arbeitsgruppenleiter Jean-Marie Cotting (PAG) gibt einen Überblick über den Stand weiterer Themen der Arbeitsgruppe wie «unbestimmte Verspätung», «Rundkurse», «Glossar» etc. Im November wird sich die Arbeitsgruppe dem Thema «On Demand» widmen. Im Backlog der Arbeitsgruppe ist das Thema «Erkennungsschlüssel bei Unterbrüchen».

Entscheid (einstimmig)

Die KKV

- 1) verabschiedet die neuen Verpflegungs-Attribute.
- 2) beauftragt die SBB, die [Verkehrsmittelliste «Hints»](#) mit den Verpflegungsattributen zu aktualisieren.
- 3) beauftragt Alliance SwissPass eine Branchenkonsultation der gesamten Liste «Hints» durchzuführen.

Zum Thema «On Demand» soll Jean-Marie Cotting Jérémy Reichenbach (SBB-I) einladen.

Beilagen

[11.2 Antrag Verpflegungs-Attribute](#)

11.3 Updates aus den temporären Arbeitsgruppen

"Anschluss"

Arbeitsgruppenleiter Rich Lutz (SBB-I) gibt einen kurzen Überblick über den Stand der Arbeiten. Momentan sind die Ressourcen knapp und die Arbeiten verzögern sich. Es wurde eine interne Arbeitsgruppen-Konsultation zu den Begriffen durchgeführt. Diese werden bis zum nächsten Plenumstreffen vom 06.11.2020 aufbereitet. Zur Umfrage der Unterarbeitsgruppe 2 haben sich nur die DB und die Verbundlinie Steiermark gemeldet.

"Durchsagen"

Arbeitsgruppenleiter Marc Striffeler (tpf) informiert, dass die Arbeitsgruppe auf Kurs ist und sich am 11.09.2020 zum dritten Mal trifft.

"Ersatzverkehr"

Arbeitsgruppenleiter Jean-Marie Cotting (PAG) informiert, dass die Branchenkonsultation per 06.09.2020 abgeschlossen ist. Es sind von diversen Transportunternehmen insgesamt 156 Befunde eingegangen. Die Arbeitsgruppe bearbeitet diese am 07. & 19.10.2020.

"Interpretationshilfe VAböV"

Jean-Marie Cotting (PAG) informiert, dass das Produkt 07 «Interpretationshilfe VAböV» am 04. & 10.11.2020 durch die frühere Arbeitsgruppe «Interpretationshilfe VAböV» aufgrund des aktuellen Revi-

sionspakets des Bundes aktualisiert wird. Das Produkt 07 soll per nächsten Aktualisierungstermin vom 31.03.2021 ersetzt werden.

11.4 Update Aktualisierungen per 31.08.2020

Claude Begert informiert, dass per Aktualisierungstermin 31.08.2020 bereits folgende Produkte der [V580-FIScommun](#) aktualisiert und ersetzt worden sind:

- 01 Grundlagen (Darstellung Abfahrtszeit)
- 04 Optisch-dynamische Anzeigesysteme im/am Fahrzeug (neue Abbildungen durch Grafikbüro erstellt)
- 06 Harmonisierung Verkehrsmittel (neues Velo-Attribut für Covid-19 leidende TU)

Produkt "04 Liniennetzpläne" Genehmigung Aktualisierung

Zusätzlich wurden in Absprache mit der Grafikabteilung von PostAuto in Zürich aufgrund der gängigen Praxis und Anforderungen von Verbänden Änderungen im Produkt 04 «Gestaltungsempfehlung für Liniennetz- und Zonenpläne» vorgenommen. Diese empfiehlt die Arbeitsgruppe V580-FIScommun zur Annahme.

- Zonen können neu in Zoom-Regionalliniennetzplänen abgeschwächt farblich dargestellt werden
- Flexiblere Handhabung bei der Darstellung von Zonennummern
- Überarbeitung der Darstellung von Haltestellenamen (Orts-/Gemeindenamen & Haltestellenamen) bei Bus- und Tramhaltestellen anhand von 2 möglichen Varianten.

Jean-Christophe Thieke (Turbo) weist auf eine Unstimmigkeit in einer Abbildung hin. Dies wird noch korrigiert.

Entscheid (einstimmig)

Das Dokument wird rückwirkend per 31.08.2020 in der V580-FIScommun aktualisiert und ersetzt.

Beilagen

[11.4 2020 08 31 Liniennetzpläne Aktualisierung](#)

[11.4 2020 08 31 Liniennetzpläne Aktualisierung_F](#)

12 Pendenzenliste & Varia

SBB-Kundenumfragen – Einbezug KKV

Ueli Reinert (RBS): Die SBB-I informierte am 10.08.2020 ihre Partner der Kundeninformation über Veränderungen in der Bewirtschaftung der Anschriften am Betriebslagemonitor (BLM). Da die Kundenzufriedenheitswerte KI im Störfall seit einiger Zeit unbefriedigend sind führte die SBB dazu eine Kundenumfrage zum Informationsinhalt am BLM durch.

Die KKV soll bei derartigen Kundenumfragen, die den öV Schweiz betreffen, abgeholt resp. miteinbezogen werden.

Rahel Maurer (SBB-I) und Dimitri Bucher (SBB P) weisen darauf hin, dass es sich hierbei nicht um ein Branchensystem resp. SBB SKI, sondern um die SBB als Infrastrukturbetreiberin handelt.

Auftrag an Rahel Maurer (SBB-I): Möglichkeiten abklären.

Anfrage Weiterentwicklung Piktogramme

Claude Begert (ASP): Am 23.07.2020 wurde ASP durch Serge Käppeli, SBB Leiter Corporate Design, informiert, dass bis Ende Jahr Teile der Piktogramm Bibliothek überarbeitet werden (Bereinigungen, grafische Aktualisierungen, fehlende Piktogramme neu entwickeln). Er fragte nach, ob es aus Sicht Branche einen Bedarf an neuen Piktogrammen gibt.

ASP meldete den Themenspeicher, immer wieder auftretende «Pains» sowie eingegangene Rückmeldungen von Jean-Christoph Thieke (Turbo) an Serge Käppeli. Eine Übersicht der Inputs und Antworten der SBB gibt die Beilage. Es herrscht nach wie vor eine Unklarheit über die Zuständigkeit zwischen Icons und Piktogrammen, da diese bei SBB unterschiedlich angesiedelt sind.

Hanspeter Oprecht (BAV) sieht in einem Piktogramm für E-Scooter keinen Bedarf. Die VböV gibt nur eine Empfehlung zur Transportpflicht. Der VöV erstellt aktuell eine Liste derjenigen Scooter, die bei den TU transportiert werden können.

Auftrag an SBB-I und SBB-P: Die Zuständigkeiten und Prozesse zwischen den Piktogrammen resp. Icons resp. über deren Hoheit ist mit dem BAV als Auftraggeber zu klären.

Zusätzliche Mitglieder in Agr. V580-FIScommun

Reto Graber (BLS-P) wünscht sich analog den zwei SBB Mitgliedern in der Arbeitsgruppe ebenfalls eine Vertretung der BLS-I. Vorgeschlagen wird Patric Immer, Projektleiter Anforderungsmanagement Betrieb Kundeninformation.

Zusätzlich begrüsst es die Arbeitsgruppe, dass die SOB angefragt wird, ob ein Vertreter tatkräftig in der Arbeitsgruppe mitarbeiten möchte. So könnte die SOB, welche sich oftmals in Konsultationen einbringt, bereits von Anfang mitwirken und abgeholt werden.

Ueli Reinert (RBS) begrüsst eine Erweiterung der Mitglieder unter der Bedingung, dass auch tatkräftig in der Arbeitsgruppe mitgearbeitet wird.

Darstellung Online-Fahrplan «Durchbindungen»

Die Pendenz von Jean-Christoph Thieke auf der Gremien-Statusliste soll geschlossen werden. Dimitri Bucher informiert, dass die SBB keine Reklamationen hat und eine Anpassung kostenmässig nicht im Verhältnis wäre. Zudem werden andere Konzepte des Erkennungsschlüssels entwickelt, weil beispielsweise Besteller vom Erkennungsschlüssel abweichen wollen (Beispielsweise IR37 «Zürich Flughafen».)

Auftrag: Dimitri Bucher und Jean-Christophe Thieke gehen das Thema bei Bedarf bilateral an.

KKV Termine 2021 & Art der Durchführung per Teams

Ueli Reinert schlägt vor, im Jahr 2021 je zwei KKV per Teams und zwei Sitzungen vor Ort durchzuführen. Eine Hybrid-Lösung ist zu vermeiden.

Entscheid (einstimmig)

Die KKV Sitzungen sollen nach Möglichkeit physisch stattfinden. In Ausnahmefällen (Erkältung etc. oder ein langer Anreiseweg würde die physische Teilnahme verhindern) soll jedoch per Teams teilgenommen werden können.

Alliance SwissPass sucht neue Termine 2021 in Abstimmung anderer Gremien per Doodle.

Beilagen

[12_Piktogramme](#)

Für das Protokoll

11. September 2020



Claude Begert
Fachspezialist Kundeninformation und Kontrolle



Pendenzenliste

Nr.	Datum	TR-Nr.	Geschäft/Thema	Massnahme/Ziel	Bearbeitung	Zuständigkeit	Termin	Status
443	29.08.2019	12	Darstellung Online Fahrplan	Jean-Christophe Thieke erstellt ein Dokument mit seinem Anliegen zum Thema Darstellung Online Fahrpläne	J.-C. Thieke	Thurbo	10.09.2020	sistiert
117	07.11.2019	8.4	Komplette Überarbeitung der V580-FIScommun	Die Arbeitsgruppe V580-FIScommun geht das Thema Überarbeitung aller Produkte an und Claude Begert gibt den Auftrag weiter an eine geeignete Fachstelle.	Jean-Marie Cotting / Claude Begert	PAG / ASP	19.11.2020	Offen
195	10.09.2020		QMS RPV: QR-Code Messkriterium	Erarbeitung eines KKV-Positionspapieres	Claude Begert	ASP	19.11.2020	Offen

Stand: 11.09.2020